

ALLEKÖNNEN EHRENAMT!

EINE KÖRPERLICHE ODER KOGNITIVE BEEINTRÄCHTIGUNG ODER EINE PSYCHISCHE ERKRANKUNG SOLLTEN NIEMANDEN DAVON ABHALTEN, SICH FREIWILLIG ZU ENGAGIEREN. DENNOCH GIBT ES IMMER NOCH SEHR WENIGE MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN, DIE SICH FREIWILLIG ENGAGIEREN. HIERFÜR GIBT ES MEHRERE GRÜNDE:

1. VIELE MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN WISSEN GAR NICHT, DASS AUCH SIE SICH ENGAGIEREN KÖNNEN ODER WO UND WIE SIE SICH ENGAGIEREN KÖNNEN.

2. IHRE ELTERN ODER BETREUUNGSPERSONEN SIND OFT ÜBERZEUGT, DASS DIES NICHTS FÜR IHRE KINDER ODER KLIENT*INNEN IST. SIE INFORMIEREN SIE DAHER NICHT ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DER FREIWILLIGEN ARBEIT ODER UNTERSTÜTZEN IHR ENGAGEMENT NICHT.

3. VIELE GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND ORGANISATIONEN HABEN VORBEHALTE ODER ÄNGSTE, WENN ES UM DEN EINSATZ VON FREIWILLIGEN MIT BEHINDERUNGEN ALS EHRENAMTLICHE GEHT.

4. IN DER ÖFFENTLICHKEIT WERDEN MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN ODER PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN OFT NUR ALS EMPFÄNGER*INNEN VON HILFE WAHRGENOMMEN UND NICHT ALS MENSCHEN, DIE AUCH ANDEREN HELFEN ODER ETWAS GUTES FÜR DIE GEMEINSCHAFT TUN.

IN UNSERER AUSSTELLUNG "ALLEKÖNNEN SICH EHRENAMTLICH ENGAGIEREN" STELLEN WIR FREIWILLIGE VOR, DIE EINE BEHINDERUNG ODER EINE PSYCHISCHE ERKRANKUNG HABEN. WIR WOLLEN MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN ERMUTIGEN, SICH SELBST EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN. WIR WOLLEN VORURTEILE UND BEDENKEN BEI ELTERN, BETREUUNGSPERSONEN, ABER AUCH IN VEREINEN UND ORGANISATIONEN ABBAUEN UND ZEIGEN, WAS MÖGLICH IST UND WAS FREIWILLIGEN ARBEIT FÜR DIE BETROFFENEN BEDEUTET UND BRINGT. FREIWILLIGES ENGAGEMENT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IST KEIN "WOHLTÄTIGKEITSAKT", SONDERN EINE BEREICHERUNG FÜR UNSERE NGOS, ORGANISATIONEN, GEMEINDEN UND FÜR DIE GESELLSCHAFT.

WIR WOLLEN FREIWILLIGEN ARBEIT INKLUSIVER MACHEN –

MACHEN SIE MIT!

WER SIND "WIR?"

WIR SIND PARTNER ORGANISATIONEN AUS VIER VERSCHIEDENEN LÄNDERN. IN UNSEREM INTERNATIONALEN PROJEKT "IMPROVE 2.0" FÖRDERN WIR INTEGRATIVE FREIWILLIGEN ARBEIT. WIR SUCHEN NACH MÖGLICHKEITEN, MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN ZU BEFÄHIGEN, FREIWILLIGE ZU WERDEN UND IHRE EIGENE KRAFT DURCH FREIWILLIGEN ARBEIT ZU FINDEN.



REINHARD SCHÄTZL UND JOSEF FÜRST, DEUTSCHLAND

”Es ist schön, mit den anderen etwas zu unternehmen. Ich kann die Meinung der anderen weitergeben und in Arbeitsgruppen mitarbeiten. Der Austausch mit den anderen OBAs in Niederbayern ist schön.“





CHRISTIAN MORITZ, DEUTSCHLAND

“Die Freiwilligenarbeit bei GLL bedeutet für mich Engagement für eine positive soziale Entwicklung eingebettet in ein fürsorgliches Team, das eine sehr angenehme Atmosphäre bietet.”



SEBASTIAN KOVAC, DEUTSCHLAND

“Ich habe hier viele nette Leute und neue Spiele kennengelernt. Die Freiwilligenarbeit bei GLL hat mein Leben bereichert und wird es hoffentlich noch lange Zeit tun.“



ELISABETH LINDINGER, DEUTSCHLAND

“Ich als Mensch mit Behinderung kann jetzt sagen ‘Hey, inkludiert mich mal.’ Ich selber muss ebenfalls gucken, inkludiert zu werden. Und darum will ich mich in der Politik engagieren.”



ISAAC EMBALO, DEUTSCHLAND

”Wenn ich hier bin, fühle ich mich wie zu Hause. Ich bin froh, ein Freiwilliger zu sein!“



MATYÁŠ STRAŠÍK, TSCHECHIEN

“Ich habe sowohl praktische Erfahrung in der Arbeit mit Menschen gesammelt als auch festgestellt, dass selbst kleine Dinge (wie die bloße Tatsache, dass ich für mein Gegenüber da bin) eine große Wirkung haben kann.”



VLADIMÍR BENDA, TSCHECHIEN

“Es gibt kein besseres Gefühl, als zu sehen, wie Senior*innen bekannte Lieder summen und einige von ihnen zur Musik tanzen.“



PAVLA MÍCHALOVÁ, TSCHECHIEN

“Ich lerne, mit
Kindern zu arbeiten.”



DANIEL HOTTMAR, TSCHECHIEN

"Für mich ist es der
Sinn des
menschlichen
Lebens, anderen zu
helfen, denn das
macht uns zu
Menschen."



VERONIKA MOKRÁ, TSCHECHIEN

”Die Freiwilligenarbeit gibt mir das Gefühl, dass ich Hunden helfen kann. Ich habe viel Zeit und nichts zu tun, also kann ich die Hunde wenigstens sehen. Sie sind die armen Seelen, die nichts dafür können. Ich gehe auch gerne zu den Rennen. Ich helfe bei dem, was getan werden muss. Manchmal zeige ich den Weg, manchmal feuern wir an. Es macht mir Spaß.”



RUSLANAS CHIGIROV, LITAUEN

“Am Anfang fühlte ich mich schüchtern, aber es wird jedes Mal leichter. Am Anfang gibt es keine solche Verbindung, aber nach einer Weile taucht sie auf. Früher habe ich Kinder gemieden, aber jetzt mag ich sie sehr.”



ROBERTA BELECKAITĖ, LITAUEN

“Ich tue gerne gute Dinge, besonders wenn sie andere glücklich machen. Ich bin glücklich, Schönheit zu schaffen.”



ADOLIS RIBOKAS, LITAUEN

“Ich bin stark und helfe gerne, weil ich mich dann wichtig und gebraucht fühle. Ich liebe Tiere, ich habe keine zu Hause, deshalb kümmere ich mich gerne um andere.”



ANDRIUS IVANAUSKAS, LITAUEN

“Fußball ist eine meiner
Lieblingssportarten
und ich bin froh, dass
ich die Möglichkeit
habe, nicht nur die
Mannschaft meiner
Stadt zu unterstützen,
sondern auch in
andere Städte zu
reisen und die Spiele
aus der Nähe zu
sehen.”



SOLVEIGA RASINSKAITĖ, LITAUEN

“Bei meiner
Freiwilligentätig-
keit habe ich
gerne mit
Menschen zu tun
und helfe
anderen, weil ich
mich dann
nützlich und
gebraucht fühle.”





IGNAZIO ACQUAVIVA, ITALIEN

“Ich bleibe gerne hier, es erinnert mich an die Aktivitäten, die ich früher im Gemüsegarten gemacht habe. Ich mag es, das Salz zu färben und es in das Glas zu geben.”



VINCENZO SICOLA, ITALIEN

“Ich habe viel
gelernt: pflanzen,
die Straßen
reinigen. Ich
liebe es wirklich,
nützlich zu sein.”



CRISTIAN RICCOBONO, ITALIEN

“Ich mache gerne
Übungen, bin hilfsbereit
und trage gerne die
Uniform. Ich spiele
gerne samstags mittags
auf der Ringglocke.”

VINCENZO SCALAVINO UND MARIA GIULIA SPINOSO, ITALIEN



Maria Giulia: “Es gibt mir die Möglichkeit, über wichtige Themen zu sprechen, die das Bewusstsein der Menschen schärfen können.”



Vincenzo: “Es gibt mir die Möglichkeit, meine Meinung frei zu äußern.”



DAVIDE CIRO SCHIERA, ITALIEN

“Mein Ehrenamt gibt mir das Gefühl, in die Gesellschaft eingebunden zu sein und nützlich zu sein für das Wenige, das ich anderen geben kann, und sei es nur ein Lächeln.”

Projekt-Titel

IMProVE2:0 – Inklusive Methode in der beruflichen Freiwilligenarbeit in Europa

Führende
 Partnerorganisation

Dobrovolnické centrum, z.s.
 Tschechien



Partner

Jaunuolių dienos centras (JDC)
 Litauen



ASSOCIAZIONE UNIAMOCI ONLUS
 Italien



Gemeinsam leben und lernen
 in Europa e.V.
 Deutschland



**Kofinanziert von der
 Europäischen Union**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.